

Haus Brincke.

1452 Nov. 23.

Herr Hermen Brochagen, zur Zeit Kirchherr zu Borcholthusen, und Hermen Nyeman und Temme (im Orig.: Temme) Toderdinck, Templer daselbst urkunden: daß auf Grund der Rente und Gabe, die der bescheidene Knappe Johan van Kerssenbroke der Kirche geschenkt hatte laut Ausweis des von der Kirche ausgestellten Briefes, Seelenmessen in der Kirche gelesen werden sollen; und zwar waren es: 3 Mark aus Borghues Haus und aus dem Zegelworde, belegen im Kirchspiele zu Borgholhusen; von dieser Rente soll gekauft werden Oblaten, Wein, Wachs und Brot. Ferner hat zu Seelmessen Johan van Kerssenbroke noch eine Rente gestiftet aus seinem Haus, Hof und Zubehör zu Brinke. Ankündigung der Siegel des Kirchherrn und des zur Besiegelung gebetenen Ludeke Nagell.

Datum anno Domini M<sup>o</sup>CCCC<sup>o</sup>L secundo, ipso dye Clementis pape.

Or., Perg., von den angekündigten Siegeln nur 1 das des Kirchherrn gut erhalten in grünem Wachs, einen Kelch aufweisend; von dem zweiten Siegel nur der Einschnitt in der Plika ~~erh~~ vorhanden.